



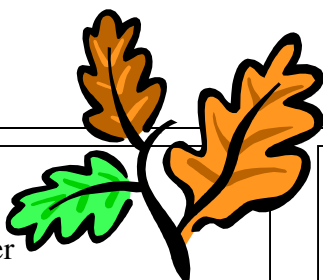
Liebe Leserinnen und Leser,

noch vor einigen Tagen standen die Schulkinder in den Pausen mit Blick nach oben unter der Kastanie. Manche versuchten mit Ballwürfen den Fall der Früchte zu beschleunigen. Der Ertrag war eher mager. Heute mit einem Schlag war der Schulhof übersät von aufgeplatzten Hüllen und braunen, glänzenden Kastanien. Die Schulklassen - sonst bereits vor Unterrichtsbeginn ziemlich gefüllt - blieben bis zur letzten Minute leer, bis die Lehrer um 7.45 Uhr zum Unterricht riefen. Die Taschen gefüllt mit der beliebten Frucht, die sich so angenehm in der Hand anfühlt, gingen die Kinder schließlich in ihre Klassen.

So gibt es wohl viele Gelegenheiten, bei denen man sich nach den Früchten einer Arbeit, einer Anstrengung sehnt, aber noch so lang erscheint die Zeit, bis es endlich so weit ist. Man möchte gern nachhelfen, doch es nützt nichts. Und dann, wenn die Zeit reif ist, fällt es einem wie eine reife Frucht in den Schoß. Wir brauchen nur ein wenig Geduld.

Herbstliche Grüße und alles Gute.

K. Musch, Rektor



Neue Elternbeiräte:

Kl. 1/2a: Fr. Allmann, Fr. Finger
Kl. 1/2b: Fr. Tiefes, Fr. Wassum
Kl. 3/4a: Fr. Alberts, Fr. Trumpheller
Kl. 3/4b: Fr. Wirl, Fr. Hornig

Schulelternbeiratsvorsitzende:

Fr. Wassum
Stellvertreterin:
Fr. Alberts

Herzlichen Glückwunsch den neuen Beiräten zur Wahl und den alten herzlichen Dank für ihr bisheriges Engagement.

Verabschiedung Fr. Fasel

Am Sonntag, dem 28.10., wurde im Erntedankgottesdienst der katholischen Gemeinde die Leiterin der Bücherei Vielbrunn, Frau Fasel, nach über 10 Jahren aus dem aktiven Dienst verabschiedet. Gleichzeitig erhielt sie dafür die bronzene Verdienstnadel des Bistums Mainz. Frau Fasel gab die Leitung an ein ganzes Team weiter, bleibt aber als ehrenamtliche Mitarbeiterin der Gemeinde erhalten. Mit einem kleinen Geschenk bedankte sich auch die Grundschule Vielbrunn für ihren jahrelangen Einsatz für die Zusammenarbeit mit der Schule und die Leseförderung der Grundschulkinder.

Inhalt:

S. 2: Apfelgeschichten
S. 3: Kartoffelgeschichten
S. 4: Waldgeschichten u. Kurznachrichten

Impressum

Grundschule Vielbrunn – Eulbacher Weg 6
64720 Michelstadt
FON+FAX: 06066-1312
Verantwortlich i. S. d. Presserechtes:
Rektor Klaus Musch
Zuschriften an o.g. Adresse oder
E-Mail: grundschule.vielbrunn@t-online.de
Auflage 90 Stück

Apfelernte

Auf dem Gelände des ehemaligen Aussiedlerwohnheimes der AWO steht ein Apfelbaum, der schwer an seinen Früchten trägt. Besser gesagt: trug. Denn nach einem Anruf bei der AWO hatte die Klasse 3/4 die Erlaubnis, die Äpfel zu ernten. Und die ließ nicht lange auf sich warten ...



Bericht:

Die Klassen 3/4 a und b haben sich einige Schulstunden mit Äpfeln beschäftigt. Nach der Ernte am Dienstag Morgen wurden am Mittwoch in beiden Klassen verschiedene Produkte aus Äpfeln hergestellt.

Da gab es:

- frischen Apfelsaft
- Apfelwaffeln
- Apfelquark
- Obstsalat
- Gekochten Apfelbrei
- Apfelkuchen
- Geriebene Äpfel (Glasreibe)
- Geriebene Äpfel (Metallreibe)

Verschiedene Möglichkeiten des Süßens wurden ausprobiert: Honig, weißer Zucker, Vollrohrzucker (GEPA).



Ein Rezept:

Der unmögliche Apfelkuchen

Zutaten für 20 Stücke:

Teig:

- 2 Becher Schlagsahne (à 200 ml)
- 1 Becher Zitronensaft
- 1 Becher Zucker (200g)
- 1 Pk. Vanillezucker
- abger. Schale von 1 Zitrone
- 5 Eier
- 3 Becher Mehl (375g)
- 1 Pk. Backpulver

Belag:

- 1 ¼ kg säuerliche Äpfel
- 4 EL Zitronensaft

Guss:

- 100 g Butter/Margarine
- ½ Becher Zucker (100g)
- 4 EL Milch
- 60 g Mandelblättchen

1. Äpfel schälen, vierteln, entkernen, längs in Spalten schneiden und mit dem Zitronensaft mischen.
2. Für den Teig Sahne in eine Rührschüssel gießen. 1 Becher auswaschen und abtrocknen. Zucker, Vanillinzucker und Zitronenschale zur Sahne geben und alles halb steif schlagen. Die Eier einzeln unterrühren. Mehl und Backpulver sieben, kurz unterrühren. Teig in eine gefettete Saftpfanne streichen. Mit den Apfelspalten belegen. Im heißen Ofen bei 200 Grad auf der zweiten Schiene von unten 15 Min. backen (Gas: Stufe 3, Umluft: 160 Grad)

Inzwischen für den Guss Fett, Zucker und Milch aufkochen, die Mandeln untermischen. Masse nach 15 Min. punktuell auf dem Kuchen verteilen. Weitere 15 Min. auf der zweiten Schiene von oben backen.



Kartoffelernte

Nachdem im Frühsommer der etwas angegriffene Sandkasten in ein Hochbeet für Kartoffeln verwandelt wurde, konnte dieser Tage die Ernte des Jahres eingefahren werden:

Wir haben die Kartoffeln ausgegraben und aufgeteilt und dann waren wir in die Pause gegangen.

(Simon W.)

Die Sonnenblume deckt dem Maurice sein Gesicht zu. Und der Yannick hält eine dicke Kartoffel.

(Fabio)

Ich habe mit Laura Kartoffeln ausgegraben. Es waren 74 Kartoffeln.

(Jule)

Es war lustig mit dem ausgraben und mir hat es gefallen. Ich hatte Spaß. Wir hatten 72 Kartoffeln und 36 bekommen.

(Andre)

Wir haben Kartoffeln ausgegraben und alle haben mich nicht drangelassen.

(Sebastian)



Wir hatten eine erfolgreiche Kartoffelernte. Wir, das sind die Klassen 1/2a und 1/2 b. Im Frühjahr haben wir Löcher im Kartoffelfeld gegraben. Dann legten wir Kartoffeln hinein. Das Beet pflegten wir den ganzen Sommer lang.

Yannick Wewetzer

Fast alle Kinder haben bei der Kartoffelernte mitgeholfen. Die Kartoffeln waren groß. 1/2b und 1/2a. Nur die Zweitklässler haben mitgemacht.

Maurice Wassum

Das ist die Klasse 1/2a und 1/2b. Wir zusammen haben unsere Kartoffeln geerntet. Wir haben uns in unserem kleinen Schulhof auf die zwei Ebenen gesetzt und dann haben die Lehrer mit uns ein Foto gemacht in der Grundschule Vielbrunn.

Leon Gadet



Wir waren bei der Kartoffelernte, es hat mir Spaß gemacht. Wir hatten 67 Kartoffeln gefunden.

Amelie Reeg

Wir haben die Kartoffeln geerntet. Alle waren dabei. Es hat Spaß gemacht.

Gerry Geis



Wir haben Kartoffeln ausgebuddelt. Haben Fotos gemacht, viele Fotos. Dann sind wir reingegangen und haben erzählt über die Kartoffeln.

Erik Maier

Uns hat Kartoffelernten Spaß gemacht.

Alexandra Büchs



Walderkundung mit Herrn Wirl



Als wir im Wald waren mit der 3/4 a hat Herr Wirl uns was erzählt. Und da haben Franziska, ich und ein paar andre Kinder ein kaputtes Fahrrad gesehen.

Lidia

Wir waren im Wald und haben den Unterschied zwischen Laub-, Nadel und Mischwald erfahren. Wir haben auch die unterschiedlichen Bäume gesehen.

Franziska

Der Wald ist für den Klimaschutz wichtig.

Moritz

Der Wald ist wichtig, weil wir durch seine Blätter immer frische Luft bekommen.

Benjamin

Im Wald haben wir viele Pilze gefunden.

Chantal

Als wir im Wald waren, habe ich erkannt, dass der Wald nicht nur für uns da ist, sondern auch für die über zehn Bäume.

Felix

Herr Wirl hat uns viel über die Bäume erzählt.

Mareike

Wir waren im Wald und da haben wir Pilze gesehen und Tiere gehört. Das war schön. Wir

waren im Wald, da waren die Bäume ganz eng. Dort war es dunkel.

Nick

Wir waren im Wald und da haben wir die Bäume erklärt bekommen.

Torben

Wir waren im Wald. Da haben wir sehr viel gelernt und es hat Spaß gemacht.

Erwin



Kurznachrichten

- Die bisherige Möglichkeit zur Unterrichtsvertretung (genannt U+) gibt es weiterhin. Sie heißt jetzt nur Verlässliche Schulzeit.
- Das Winterhalbjahr hat begonnen, zumindest, was den KinderFilmTreff betrifft. Hier die Termine (immer Dienstag, 15.00 Uhr): 30.09.08, 29.10.08, 25.11.08, 16.12.08, 27.01.09, 17.02.09, 24.03.09, 28.04.09
- Projektwoche geplant, Thema „Winter / Weihnachten“; Termin: 08. – 12.12.08
- Die Weihnachtsferien fallen in diesem Jahr aus. (Falschmeldung)
- Informationen stets aktuell (und ohne Falschmeldungen) im Internet unter www.grundschule-vielbrunn.de